



Vom tiefsten Schmerze erfüllt gibt das **Metropolitan-Kapitel zum heiligen Stephan in Wien** Nachricht, daß es Gott in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat,

Seine Eminenz, den hochwürdigsten Herrn, Herrn  
**Friedrich Gustav Kardinal Piffl,**

der heiligen römischen Kirche Kardinal-Priester zum heiligen Markus, Erzbischof von Wien und Apostolischen Administrator des Burgenlandes, Metropolit der Wiener Kirchenprovinz, etc. etc. etc.,

Donnerstag, den 21. April 1932, um  $\frac{1}{2}$  2 Uhr nachts, nach kurzem Leiden und erbaulichem Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 68. Jahre seines Alters aus diesem in ein besseres Leben abuberufen.

Die feierliche Einsegnung wird Dienstag, den 26. April d. J., um 3 Uhr nachmittags, im Dome zu St. Stephan stattfinden. Der Leichnam wird hierauf über testamentarische Verfügung nach Kranichberg überführt und dortselbst nach einem feierlichen Requiem in der dortigen St. Philippikirche Mittwoch, 27. April um  $\frac{1}{2}$  11 Uhr am Kranichberger Orts-Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenämter zu St. Stephan in Wien werden Mittwoch, den 27., Donnerstag, den 28. und Freitag, den 29. April, um 9 Uhr vormittags abgehalten werden.  
Wien, am 21. April 1932.

DAS METROPOLITANKAPITEL ZUM HEIL.  
STEPHAN IN WIEN BITTET, FÜR DAS ANLÄSSLICH  
DES HINSCHIEDENS SR. EMINENZ DES HOCHWÜR.  
DIGSTEN HERRN KARDINALS UND ERZBISCHOFES  
DR. FRIEDRICH GUSTAV PIFFL AUSGESPROCHENE  
BEILEID SEINEN TIEFGEFÜHLTEN DANK ENTGEGEN.  
NEHMEN ZU WOLLEN.